

Erfolgreiche J+S Nachwuchstrainer

Veröffentlicht am 12. Februar 2017 um 09:53, Autor: Thomas Hertig, Ergänzungen: Roland Zolliker

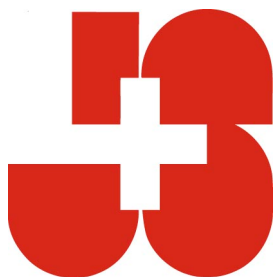


Mit Erfolg haben fünf Karatekas den ersten J+S Nachwuchstrainerkurs (NWTK) Karate in Magglingen absolviert und bestanden. Foto von links nach rechts: **Marko Marffy**, Simone Posavec (Kursleiter), **Mariann Romano**, **Marina Wobmann**, Thomas Hertig (Fachleiter J+S, Berichterstatter), **Ilija Letic** und **Andi Müller**.

Zur Förderung von leistungsorientierten Nachwuchsathletinnen und -athleten und als Vorbereitung zur Berufstrainerausbildung führt die SKF bei Jugend+Sport den J+S-Nachwuchstrainerkurs an. Der Kurs führt zur Anerkennung «J+S-Nachwuchstrainer» mit dem Zusatz «Lokal» und berechtigt zur Betreuung von Nachwuchsathletinnen und -athleten in Angeboten der J+S-Nachwuchsförderung. Die Anerkennung «J+S-Nachwuchstrainer» mit dem Zusatz «Lokal» ist eine der Voraussetzung der SKF für den Einstieg in die Berufstrainerausbildung. Hier kommen Kandidatinnen und Kandidaten in Frage, welche für eine Position als SKF-Stützpunkttrainer oder SKF-Nationaltrainer vorgesehen sind und bereits einen Leistungsausweis mit Athletinnen und Athleten auf internationaler Ebene (WKF-Sport-Karate) nachweisen können.

Zur Weiterbildung besuchen J+S-Nachwuchstrainerinnen und J+S-Nachwuchstrainer mindestens alle zwei Jahre ein Modul Fortbildung Nachwuchstrainer. Alternativ können Weiterbildungsangebote der Trainerbildung besucht werden.

Der J+S-NWTK dauerte insgesamt 4 anspruchsvolle Tage: 3 Tage Theorie und Praxis und ein Prüfungstag. Im August 2016 haben die 2 Kandidatinnen und 3 Kandidaten, zusammen mit J+S Fachleiter Thomas Hertig und J+S Experte Simone Posavec (SKF Nationalcoach Kata) den ersten Teil dieser Ausbildung absolviert. Dabei ging es u.a. um Talentsichtung- und Selektion (**am 25. März nationaler SKF-Talentsichtungstag, Windisch**) ganzheitliches Fördern resp. Trainieren der Athleten, Analyse und Planung, spezifische Testreihen, Wettkampfvorbereitung und –steuerung, und Coaching.



Die Teilnehmer wurden nach dem ersten Teil des Kurses mit einem Auftrag im Gepäck nach Hause geschickt. Dieser lautete, bis Ende 2106 eine Wettkampf-beobachtung zu dokumentieren – dies im Umfang von 2-3 A4 Seiten mit folgender Struktur:

1. Einführung – 2. Methode – 3. Resultate – 4. Diskussion und 5. Schlussfolgerung. Im Weiteren mussten sich die Kandidaten auf weitere mündliche Prüfungsteile vorbereiten wie Fragen zu ihrer Wettkampfbeobachtung und mittels Fallbeispielen zu typischen Alltagssituationen eines Trainers aus Theorie und Praxis.

Am 3. Februar 2017 war dann der grosse Showdown resp. Prüfungstag wiederum in Magglingen. Pro Kandidat wurde ca. eine Stunde Prüfungszeit einberechnet. Alle Kandidaten bestanden die Prüfung! Dabei gab es zwei sehr gute Resultate mit der J+S Note 4, zwei gute mit der Note 3 und eine genügende Bewertung mit Note 2.

Alle dürfen nun den Titel J+S Nachwuchstrainer „lokal“ Karate verwenden – Herzliche Gratulation!“